

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 18 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

25. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlötte in BREMEN.

N^o 64.

Donnerstag den 5. März

1891.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 25
anzuzeigen.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Donnerstag den 5. März, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

XII. CONCERT.

Mitwirkende:

Frau **Lillian Sanderson** (Sopran),

Herr **Felix Dreyschock** (Piano)

und das verstärkte städtische Cur-Orchester

unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Hans Brüning** aus Berlin.

PROGRAMM.

1. Symphonie No. 2, in B-dur Volkmann.
2. Lieder mit Pianoforte:
a) Die rothe Hanne { Schumann.
b) Die Kartenlegerin {
Frau Sanderson.
3. Concert in G-moll für Pianoforte mit Orchester . . . Mendelssohn.
Herr Dreyschock.

Wiesbaden, 5. März. Ueber Frau Lillian Sanderson, die Sängerin des heutigen Abends, geht uns folgende biographische Skizze zu: Lillian Sanderson ist geboren 13. October 1867 in Amerikas deutscher Stadt Milwaukee, woselbst sie den ersten musikalischen Unterricht erhielt. Schon mit 14 Jahren erregte sie als Solistin in den Kirchen ihrer Vaterstadt durch die glockenreine, liebliche Stimme allgemeines Aufsehen. In Deutschland wurde sie von Meister Stockhausen ausgebildet. Wie grosse Stücke dieser auf seine Schülerin hielt, geht daraus hervor, dass er sie einlud, in seinem vorjährigen Berliner Concerte mitzuwirken. Bei dieser Gelegenheit trat sie zum ersten Male vor ein deutsches Publikum und erwarb sich sofort allgemeinste Gunst. Die Berliner Kritik schreibt unter Anderem: Ihr Vortrag fesselt in ungewöhnlicher Weise den Hörer durch das sinnige, innige Gemüthsleben, durch die wahrhaft meisterhafte Behandlung der Sprache in der Verbindung mit dem Ton. Schumanns Ballade „Die rothe Hanne“ gewinnt unter dem lebendvollen Vortrage eine merkwürdige Gestaltung. Es ist nicht nur der rein musikalische Ausdruck, der so fesselt, es ist die ganze Persönlichkeit mit ihrem höchst individuellen Gepräge, die sich in voller Bestimmtheit ausgiebt, der sich der Hörer alsdann hingiebt, von der man sich sicher führen lässt. Wie selten spricht doch eine fest ausgeprägte Individualität zu uns in Concerten, wie muss man sich meist damit begnügen, mühsam Erlerntes hersagen zu hören. Gewiss hat auch Frau Sanderson viel studirt, aber sie hat nicht nur viel gelernt, sondern das, was sie giebt, hat sie sich ganz als geistiges Eigenthum erworben und es klingt bei ihr als ob sie nicht Schumann oder Händel singt, sondern sie singt sich selber, wie der Vogel im Walde.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: **C. Stahl**.

4. Lieder mit Pianoforte:

- a) Der Liebestod
 - b) Der Schuhmacher
 - c) Der Sandträger
 - d) Ein kleines Lied
- Aug. Bungert.

Frau Sanderson.

5. Soli für Pianoforte:

- a) Menuett Dreyschock.
- b) VI. ungarische Rhapsodie Liszt.

Herr Dreyschock.

6. Lieder mit Pianoforte:

- a) Inmitten des Balles Tschaiowsky.
- b) Lithauisches Lied Chopin.
- c) „Zur Drossel sprach der Fink“ E. d'Albert.

Frau Sanderson.

7. Ouverture No. 3 zu „Leonore“ Beethoven.

Concertflügel: **Bechstein**.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: **4** Mark; II. nummerirter Platz: **3** Mark;
Galerie vom Portal rechts **2** Mark **50** Pfg.; Galerie links **2** Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Der Cur-Director: **F. Heyl**.

Nach Schluss des Concertes fährt vom Theaterplatz ab ein Dampf-Strassen-
bahnzug nach Biebrich und ein Pferdebahnwagen bis Station Grubweg.

„Rathskeller“

(im neuen Rathaus)

Feinstes Wein- & Bier-Restaurant

Diners zu festen Preisen & à la carte, Soupers

Grösste Schenswürdigkeit Wiesbadens!

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zeichnet Hochachtungsvoll

39

H. Haberland.

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Sehr elegantes Billard. Wiener Getränke in nur prima
Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.

100

Anton Taglang.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
3. März 10 Uhr Abends	758,4	+ 3,2	70 %
4. „ 8 „ Morgens	759,8	+ 4,0	79 „
1 „ Mittags	759,5	+ 7,0	57 „
3. März. Niedrigste Temperatur + 3,2, höchste + 9,6, mittlere + 6,4			
Allgemeines vom 4. März. Gestern Mittag zeitweise Sonnenschein, abwechselnd mit Schnee- und Regenschauer, lebhafter Nordwest, kühl, Nachts Schnee; heute Morgen bewölkt, später aufgebellt, mässig warm.			
Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 4. März 1891.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.		Grüner Wald.		Pfälzer Hof.		Hotel Victoria	
Carstens, Hr. Kfm.,	Hamburg	Conradt, Hr. Kfm.,	Bonn	Jaguroh, Hr. Kfm.,	Strassburg	Lang, Hr. Kfm.,	Esslingen
Kubel, Hr. Kfm.,	Hamburg	Hölter, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Schmitt, Hr. Kfm.,	Strassburg	Hotel Vogel.	
Bargehr, Hr. Kfm.,	Laagres	Marx, Hr. Kfm.,	Gross-Schönau	Schwarz, Hr. m. Fam.,	Göppingen	Holzner, Hr.,	Watertown
Krug, Hr. Kfm.,	Hannover	Claassen, Hr. Kfm.,	Hamburg	Rhein-Hotel & Dependence		Pfeiffer, Hr. Kfm.,	Weilburg
Lemmel, Hr. Kfm.,	Wörth	Kälber, Hr. Kfm.,	Strassburg	Meissner, Hr. Amtsrichter m. Fr.,	Bremen	Hotel Weiss.	
Vennemann, Hr. Fabrikbes.,	Baden	Fliegel, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Horberg, Hr. Assessor,	Hannover	Herborn, Hr. Baurath,	Schwalbach
Hecker, Hr. Kfm.,	Crefeld	Pension Hotel Kaiserbad.		von Priem, Hr. Rittmeister,	Bonn	Flörheimer, Hr. Kfm.,	Mannheim
Sigl, Hr. Kfm.,	Paris	von Berg, Frl.,	Ems	Rose.		In Privathäusern.	
Hild, Hr. Kfm.,	Montjoie	Detmer, Hr. Major,	Wittenberg	Peill, Hr.,	Bonn	Hotel Pension Quisisana.	
Altestadt.		Goldene Kette.		Schützenhof.		von Sperber-Gerskullen, Hr. Rittergutsbes.	
Gerson, Frau m. Bed.,	Stuttgart	Cramer, Hr. Rent.,	Crefeld	Weyland, Hr. Kfm.,	Bielefeld	m. Fr.,	
Zwei Böcke.		Blank, Frau Rent.,	"	Maikämper, Hr. Kfm.,	Alzey	Villa Frorath.	
Schober, Hr.,	Halle	Blank, Frl.,	"	Fernschild, Hr. m. Kinder,	New-York	Petrew, Hr. Offizier,	
Hotel Deutsches Reich.		Hielscher, Frl.,	Breslau	Fernschild, Frl.,	New-York	von der Recke, Freiherr,	
Weber, Hr. Fabrikbes.,	Cöln	Nassauer Hof.		Trawers, Hr. Kfm.,	Lorch	Taunusstrasse 6.	
Einhorn.		Moorhead, Hr.,	England	Hüsfeld, Hr.,	Breslau	Moorhead, Hr.,	
Arnold, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Osborn, Hr.,	Belford	Staufer, Frau Oberzollinspector,	Frankfurt	Osborne, Hr.,	
Eulner, Hr. Kfm.,	Stuttgart	Wagner, Hr.,	Bayern	Staufer, Frl.,	Frankfurt	Augenheilanstalt für Arme.	
Holinger, Hr. Kfm.,	Bingerbrück	Funk, Hr.,	Bayern	Weisser Schwan.		Claas, Christine,	
Wolf, Hr. Kfm.,	Ulm	Oppenheim, Fr. m. Begl.,	Berlin	Rittmeyer, Hr. Stadtdirector,	Wolfenbüttel	Engel, Johann,	
Koss, Hr. Kfm.,	Kamstadt	Hotel du Nord.		Tannhäuser.		Tritsch, Anton,	
Fisch, Hr. Kfm.,	Metz	Pelzer, Hr. m. Fr.,	Yokohama	Rathgeber, Frl.,	Oberstein	Gietz, Georg,	
Bergmann, Hr. Kfm.,	Schwetzingen	Nonnenhof.		Härche, Hr. Berg-Ingen.,	Aschaffenburg	Jungblut, Andreas	
Böhm, Hr.,	Leipzig	Wolff, Hr. Dr. med. m. Fr.,	Limburg	Schelkes, Hr. Rent.,	Odenkirchen	Klees, Adolph,	
Flottenbahn-Hotel.		Becker, Hr. Kfm.,	Berlin	Taunus-Hotel.		Müller, Marie,	
Nouwen, Hr. Kfm.,	Amsterdam	Horst, Hr. Kfm.,	Plauen	von Schulz, Hr. Rent.,	Erfurt	Sommer, Lina,	
Zum Erbprinzen.		Weber, Hr. Kfm.,	Cöln	Mohr, Hr. m. Fr.,	Bremen	Schmidt, Gabriel,	
Schmid, Hr. Kfm.,	Remscheid	Masch, Hr. Kfm.,	München	Härfner, Hr. Kfm.,	Halle	Schweizer, Johanne,ette,	
Kredler, Hr. Kfm.,	Panrod	Fromherz, Hr. Kfm.,	Stuttgart	Clodius, Hr. Rent.,	Berlin	Stengel, Jacob,	
Schätz, Hr. Kfm.,	Schwalbach	Tackenberg, Hr. Kfm.,	Berlin	Hespens, Hr. Kfm.,	Karlsruhe	Weisflog, Oscar,	
Quilling, Hr. Kfm.,	Bockenheim	Pariser Hof.		Katz, Hr. Kfm.,	Dresden		
Schick, Hr. Kfm.,	Dresden	Ferber, Hr. Cap.-Lieut.,	Kiel	Stange, Hr. Rent. m. Fr.,	München		
				Mooh, Hr. Rent.,	Görlitz		

COMPAGNIE LYONNAISE Maurice Ulmo Webergasse 5

Par suite de l'agrandissement des magasins, assortiment des plus considerables en

Nouveautés, Confections, Costumes, Jaquettes, Caches-Poussière, Soieries, Foulards, Lainages, Dentelles, Jupons &c. &c.

Veritables Modèles de Paris.

Confections & Costumes sur Mesure.

121

31. öffentliche Quittung

von Beiträgen für das Kaiser Wilhelm-Denkmal in Wiesbaden.

Durch den Rechner Herrn Kaufm. **Heinr. Wald** als 3. Rate 1891:
Von den Herren: Oberbürgermeister Dr. von Ibell *fl.* 10, Cur-Director Ferd. Heyl *fl.* 10, Landes-Director Sartorius *fl.* 10, C. Hensel *fl.* 10, C. W. Poths *fl.* 15, Louis Wintermeyer *fl.* 10, Fr. Kalle *fl.* 10, Georg Birek *fl.* 10, Sanitätsrath Dr. Heyman *fl.* 10, Stadtrath G. Götz *fl.* 10, Geh. Hofrath Dr. Fresenius *fl.* 20, Frau S. Born *fl.* 10, Generalleutnant von Haugwitz *fl.* 10, Landesgerichtspräsident Hopmann *fl.* 10, Hofrath Bauer *fl.* 5, Stadtrath Joh. Bapt. Wagemann *fl.* 10, Fabrikant Koepf *fl.* 10, Rentner Chr. Gaab *fl.* 5, Herrn. Rühl *fl.* 5, Admiral Werner *fl.* 5, Kaufmann Carl Acker *fl.* 15, Hauptmann C. Götz *fl.* 10, Hotelbesitzer Emil Mozen *fl.* 20, Rentner Götz (Frankfurterstr. 6) *fl.* 10, Hotelbesitzer Zais *fl.* 10, Hotelbesitzer Gärtner *fl.* 10, Stadtrath und Rentner Wilhelm Müller *fl.* 10, Julius Herz *fl.* 10, Stadtrechner a. D. Maurer *fl.* 5, Dr. Romeiss *fl.* 10, Moritz Heimerdinger *fl.* 30, Louis Töpke *fl.* 100, Hotelbesitzer Wolfgang Büdingen *fl.* 50, Dr. Emil Pfeiffer *fl.* 10, Chr. Kalkbrenner *fl.* 10, Rentner Arthur de Weerth *fl.* 20, Amtsrichter d. Niem *fl.* 10, Oberstlieutenant Trüsted *fl.* 3, Gebr. Petmecky *fl.* 10, Landrath Graf Matschka *fl.* 10, Rentner W. Lensing *fl.* 10, Rentner Nötzel *fl.* 10, Georg Rühl *fl.* 10, Stadtrath W. Beckel *fl.* 5, General von Schüssler *fl.* 10, Maler Kögler *fl.* 10, Stadtrath Steinkauler *fl.* 10, Architect Bogler *fl.* 10, Bürgermeister Hess *fl.* 10, Louis Jünke *fl.* 15, Rentner George *fl.* 10, Rentner Charlier *fl.* 20, Banquier Stadtrath Dr. Berlé *fl.* 10, Hotelbesitzer Götz *fl.* 10, Frau Baumeister Fürstchen Wwe. *fl.* 10, Frau Generaldirector Lang *fl.* 20. Zusammen *fl.* 748.

Durch Herrn Kaufmann **H. Wald**:
Von Herrn Rentner Friedrich Weygandt *fl.* 3.
In Summa bis heute *fl.* 44,061.60 *fl.*

Für den geschäftsführenden Ausschuss:
F. Heyl, Schriftführer.

Langgasse 9. E. Wagner, Langgasse 9.
Musikalien-Handlung u. Leih-Institut.
Pianoforte-Handlung.
(Verkauf und Mitho.)

25

Mr. Grünwald

Doctor of Dental medicine
Boston Harvard University.

Hours from 9 A. M. — 1 P. M.
12 & 2 P. M. — 4 P. M.

Wiesbaden, 5 Friedrichstrasse.

Schmerzlose Zahnoperation

mit Anwendung von **Schlafgas.**
Angenehm zu nehmen und durchaus unschädlich.

Dr. Beck, prakt. Zahn-Arzt,
Wilhelmstr. 13 Altesseite II. Eingang
123 Wilhelmsplatz 17.

Immobilien-Agentur.
Estate and House-Agency.
Nachweisung von möbl. & unmöbl. Läden & Wohnungen.
Furnished country-houses & apartm.
J. Meier, Taunusstr. 18.

Villa Elisa

Röderallee 24

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension
125 Bäder im Hause. Garten.

WIESBADEN, „Villa Friedberg“.

Neuberg 7

Lehr- und Erziehungsanstalt
für junge Mädchen
Schönste und gesundeste Lage der Stadt.
Prospecte und Referenzen durch die
Vorsteherin **Minna Wagner.**

Fremden-Pension

Villa Margaretha,

Gartenstr. 14,
Bel-Etage und II. Etage 3 Sonnenzimmer
frei geworden. Bäder im Hause. 36

Villa Nerothal 10

Möbl. Zimmer und Pension. 42

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
23 hause. Bäder im Hause.

Kapellenstr. 2a II. rechts, möbl.
Wohnung sofort zu vermieten. Ein-
zusehen von 12—1 Uhr. 112

Rosenstrasse 12

Familienpension.

60 **Family Boarding house.**

Taunusstr. 45, Sonnenseite,
gut möbl. Zimmer frei geworden. 78

„Reichshallen“

16 Stiftstrasse 16.

Täglich Spezialitäten-Vorstellungen.
An Wochentagen Abends 8 Uhr und an
Sonn- und Festtagen um 4 und 8 Uhr.
Billets, sowie Dutzend- und halbe Dutzend-
billets sind zu haben bei den Herren H.
Reifner, Taunusstrasse 7, L. A. Mascke, Wil-
helmstrasse 30 und Bernhard Kratz, Kirch-
gasse 44.
Ausgewählte und preiswürdige Wein-
karte, ff. Münchener Bürger-Bräu, hiesiges
Walkmühlenbräu und gute Restauration.
Elegant eingerichtetes Etablissement.